

Fachbereich Geoinformatik - Z_GIS an der Fakultät für Digitale und Analytische Wissenschaften der Universität Salzburg Universitätsprofessur gem. § 99 (1) UG 2002 für "Digital Earth - Geovisualisierung". Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich. Der Fachbereich Geoinformatik - Z_GIS wurde 2012 durch die Zusammenführung des Zentrums für Geoinformatik mit dem GIScience Institut der ÖAW eingerichtet und ist eine der führenden Institutionen in der Geoinformatik weltweit. Das Fach Geoinformatik entwickelt digitale Technologien für die Erfassung und Verarbeitung georeferenzierter Daten, sowie Datenmodelle zur Repräsentation räumlicher Information und Methoden zur visuellen Kommunikation im Wege von Geomedien. Ziel ist die Gewinnung von entscheidungsunterstützender Information durch räumliche Analyse. Die enge Verzahnung von Spitzenforschung in anwendungsnahen Themen in der Geoinformatik und die verständliche "Übersetzung" von Ergebnissen in für unterschiedliche Zielgruppen verständliche Weise erfolgt insbesondere über grundlegende kartographische sowie interaktive, multimediale Methoden. Dies manifestiert sich auch in exzellenter, hochinnovativer "forschungsgeliteter Lehre". Digital Earth und Geovisualisierung sind zentrale Schlüsselkompetenzen für den Umgang mit den großen Herausforderungen unserer Zeit - von Klimawandel über Urbanisierung bis hin zur digitalen Transformation. Diese Professur ist ein strategischer Beitrag zur Zukunftsfähigkeit von Wissenschaft, Gesellschaft und Bildung. Geovisualisierung verbindet Geoinformatik, Data Science, HCI, Medienwissenschaft und Kommunikation. Neue Technologien wie AR/VR, KI in der digitalen Kartographie und Visual Analytics, WebGIS eröffnen innovative Forschungs- und Lehrfelder und werden unverzichtbar in der Geokommunikation, um komplexe Sachverhalte verständlich zu vermitteln - etwa in der Klimaforschung, Stadtplanung oder Umweltpolitik. Zu den Aufgabengebieten des/der zukünftigen Stelleninhaber*in gehören wissenschaftliche Forschung und Publikationstätigkeit in den Bereichen Geoinformatik, Digital Earth, Kartographie, Geovisualisierung und deren Anwendungsbereichen. Der/die Stelleninhaber*in hält Lehrveranstaltungen insbesondere in den Masterstudiengängen Applied Geoinformatics und Erasmus Mundus Copernicus Digital Earth, betreut Abschlussarbeiten und Dissertationen und trägt dazu bei, Visualisierung (Eyetracking, immersive Darstellungen) innerhalb der core facility Geoinformatik und der universitätsweiten HPC-Umgebung für GPU-unterstützte Deep Learning Verfahren, virtualisierte Cloud-Umgebung für kontinuierliche Web-Services, VR-Geräte, Bildanalyse-Stationen, 3D Drucker, etc.) zu stärken. Eine Professur an der Universität Salzburg steht für zukunftsweisende Forschung, engagierte Lehre und gesellschaftliche Verantwortung. Sie umfasst eigenständige und kooperative wissenschaftliche Arbeit, die Einwerbung von Drittmitteln, die Leitung von Teams sowie die Publikation von Forschungsergebnissen. Professor*innen fördern den wissenschaftlichen Nachwuchs, schätzen

Interdisziplinarität, gestalten Third-Mission-Aktivitäten und engagieren sich in universitären Gremien sowie Internationalisierung. Mit Verantwortungsbewusstsein, Integrität und Innovationskraft prägen sie ein respektvolles Arbeitsumfeld und treiben wissenschaftliche, technologische und gesellschaftliche Entwicklungen voran. Erforderliche Qualifikationen dem akademischen Alter und der jeweiligen Biografie entsprechend Promotion in Geoinformatik oder eine gleichwertige ausländische Hochschulbildung; einschlägige Habilitation (venia docendi/venia legendi) oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation; fundierte Kenntnisse im Bereich neuer und zukünftiger Ansätze in Digital Earth, Kartographie und Geovisualisierung; ausgewiesene eigenständige wissenschaftliche Forschungs- und Publikationstätigkeit, sowie Erfahrung in der Umsetzung wissenschaftlicher Drittmittel-Projekte, im akademischen Wissenschaftsmanagement und in der Hochschuldidaktik; nationale und/oder internationale Vernetzung, idealerweise mit aktiver Beteiligung an interdisziplinären Kooperationen; Erfahrung in der akademischen Selbstverwaltung und Fähigkeit zur strategischen und verantwortungsvollen Leitung einer universitären Einrichtung; sehr gute akademische Englischkenntnisse (Niveau B2) und die Fähigkeit, Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer Sprache abzuhalten; gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift bzw. Bereitschaft, binnen 3 Jahren das Niveau B1 zu erreichen. Erwünschte Kompetenzen dem akademischen Alter und der jeweiligen Biografie entsprechend nachgewiesene wissenschaftliche Tätigkeit außerhalb der Universität Salzburg, vorzugsweise mit Auslandserfahrung von mindestens einem Jahr; soziale Kompetenzen zur Entwicklung und Zusammenarbeit von Personal und Studierenden sowie Bewusstsein für DEI-Themen sowie die Fähigkeit, Teams inspirierend zu leiten, strategische Ziele umzusetzen und eine kooperative, wertschätzende Arbeitskultur zu fördern. digitale Kompetenzen im Umgang mit zeitgemäßen Technologien und deren praktische Anwendung; Kooperationsbereitschaft, Interdisziplinarität und Bereitschaft zur Übernahme von Leitungspositionen. Bewerbung Ihre Bewerbung in einem PDF enthält: Motivation und Konzept für künftige Pläne in Forschung, Lehre und Third Mission; Curriculum Vitae Darstellung der bisherigen Erfolge in der Forschung (insb. Drittmittelprojekte); Darstellung der Erfahrungen und Tätigkeiten in der Lehre (und allenfalls in der Nachwuchsbetreuung) inkl. Lehrevaluationen und Didaktik-Zertifikate; Darstellung der bisherigen Third Mission-Aktivitäten; Darstellung der sozialen und digitalen Kompetenzen; Publikations- und Vortragsliste; Nachweise über relevante Hochschulabschlüsse. Bei Bedarf kann um die Nachreichung weiterer Unterlagen gebeten werden (z.B.. relevante Publikationen). Bewerbungsfrist: 11. März 2026 Bewerbungen sind an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Bernhard Fügenschuh, zu richten. E-Mail: bewerbung@plus.ac.at Betreff: 2026_4_991 Bitte beachten Sie, dass Reise- und Aufenthaltskosten im Zusammenhang mit dem Berufungsverfahren leider nicht übernommen werden können. Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in wissenschaftlichen und administrativen Bereichen - insbesondere in Leitungsfunktionen - an und lädt qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation entsprechend der jeweiligen Biografie, werden Bewerberinnen

vorrangig aufgenommen. Ebenso ermutigen wir Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die fachlichen Voraussetzungen erfüllen, sich zu bewerben. Für Fragen zur Barrierefreiheit und Unterstützung im Bewerbungsprozess steht Ihnen unser Team der Abteilung Family, Gender, Diversity & Disability unter +43 662 8044 2462 oder disability@plus.ac.at gerne zur Verfügung. Gehalt Die Aufnahme erfolgt auf fünf Jahre befristet in Vollzeitbeschäftigung nach § 99 (1) UG 2002 und dem Angestelltengesetz sowie dem Kollektivvertrag der Universitäten/Verwendungsgruppe A1. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen jährlichen Mindestentgelts von ? ? 93.986,20 brutto ist vorgesehen. Kontakt Für Auskünfte steht Ihnen der Fachbereichsleiter, Prof. Dr. Thomas Blaschke, unter [thomas.blaschke@plus.ac.at/+43 662 8044 7525](mailto:thomas.blaschke@plus.ac.at/+4366280447525) zur Verfügung.

Bitte beziehen Sie sich in Ihrer Bewerbung auf den Ausschreibungsdienst des Deutschen Hochschulverbandes